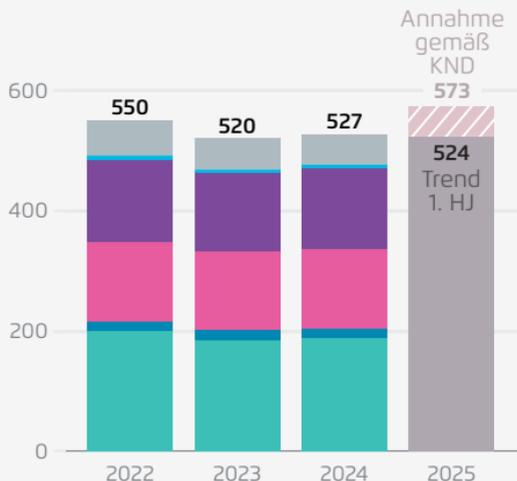


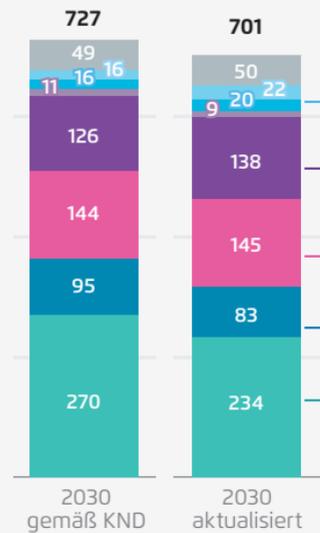
Entwicklung des Bruttostromverbrauchs 2019 bis 2024, Trend 2025 Update der Entwicklung bis 2030 bei ambitionierter Klimapolitik

[TWh]

Bruttostromverbrauch



Update für 2030



-26 TWh: Fehlende Erholung Industrie-
produktion u. verspätete Elektrifizierung
bei gleichzeitigem Mehrverbrauch durch
Rechenzentren u. Klimatisierung sowie
höherer Energiespeicherung

+10 TWh: Mehr Energiespeicherung*
in Batterien und Wasserstoff

+9 TWh: Erhöhter Strombedarf für
Rechenzentren (+12 TWh) bei geringerem
Gewerbestrombedarf (-3,2 TWh)

Weniger Wärmepumpen als erwartet
(-4,3 TWh) bei erhöhtem Strombedarf
Klimatisierung (+4 TWh)

-12 TWh: Weniger Neuzulassungen
E-Pkw und E-Lkw

-36 TWh: Bislang keine Erholung
der Industrie- und
Verzögerung Power-to-Heat

- Industrie
- Verkehr
- Haushalte (inkl. Wärmepumpen)
- GHD+L (Gewerbe, Handel, Dienstleistungen + Landwirtschaft)
- Großwärmepumpen
- Speicher: Batterie
- Speicher: Wasserstoff
- Verluste

Daten bis 2025: Agora Energiewende basierend auf AGEb (2025): Auswertungstabellen zur Energiebilanz Deutschland, Bundesnetzagentur (2025): Netzengpassmanagement; **Daten 2030:** Agora Energiewende (2025): KND: Szenario Klimaneutrales Deutschland, Agora Energiewende (2024) dem als Analysebasis die Energiestatistik 2022 zugrunde liegt; *zählt zum Bruttostromverbrauch gemäß EEG hinzu